



# Presseinformation 03/2017

Stuttgart, 23. März 2017

## CIGS-Dünnschicht-Solarmodule im Fokus

### Internationaler Workshop IW-CIGS-Tech 8 am 30. Mai in Stuttgart zu aktuellen Fortschritten

Die weltweite Nachfrage nach Photovoltaikanlagen steigt rasant. Derzeit rücken besonders CIGS-Dünnschichtmodule in den Fokus der Solarwirtschaft. Welche technischen und industriellen Fortschritte bei dieser Solartechnologie bislang erreicht wurden und was künftig noch möglich ist, diskutieren internationale Experten am 30. Mai 2017 auf dem jährlich stattfindenden Workshop IW-CIGSTech in Stuttgart. Veranstalter der inzwischen achten Auflage sind das Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW) und das Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie (HZB). Der Workshop richtet sich an Fachleute aus Wissenschaft, Technik und Industrie.

Programm und Anmeldung unter: [www.iw-cigstech.org](http://www.iw-cigstech.org). Der Workshop findet in diesem Jahr im neuen Institutsgebäude des ZSW in Stuttgart-Vaihingen statt. Die Teilnehmer können anschließend auf die Messe Intersolar Europe nach München weiterreisen, die dort am folgenden Tag eröffnet wird.

Im Jahr 2016 wurden weltweit Solarstromanlagen mit einer Leistung von 75 Gigawatt installiert – das ist ein Anstieg um 50 Prozent gegenüber 2015. In den nächsten Jahren erwarten Marktforscher ein jährliches globales Marktwachstum von rund 100 Gigawatt. Für die Photovoltaikbranche sind das spannende Zeiten. Der Vormarsch der Dünnschichttechnologie mit einem Halbleiter aus Kupfer, Indium, Gallium und Selen (CIGS) ist hierbei besonders beachtenswert: Die Wirkungsgrade steigen immer schneller, die Produktionskosten sinken. Die CIGS-Technologie hat inzwischen einen Reifegrad erreicht, der verstärkt Großinvestitionen nach sich zieht. Große Modulhersteller und Maschinenbau-Unternehmen engagieren sich weltweit verstärkt in diesem Bereich.

#### Aktuelles Expertenwissen

IW-CIGSTech findet seit 2010 statt und ist einer der wichtigsten internationalen Workshops mit Schwerpunkt auf der CIGS-Dünnschicht-Technologie. Für die diesjährige Vortragsveranstaltung konnten führende Industrievertreter und Wissenschaftler gewonnen werden. Der Tagesworkshop verbindet wissenschaftliche und technologische Aspekte mit industriellen Anwendungen. Er besteht aus Vorträgen, Diskussionen und Posterpräsentationen. Den Abschluss bildet ein abendliches Netzwerktreffen in den neuen ZSW-Räumlichkeiten.

Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW)

Standort: Meitnerstr. 1,  
70565 Stuttgart



----- Infokasten -----

<b>Veranstaltung:</b>	<b>IW-CIGS-Tech 8</b>
Thema:	Fortschritte in der CIGS-Dünnschicht-Photovoltaik
Datum:	30. Mai 2017, 9:30 bis 17:30 Uhr. Abends folgt eine Netzwerkveranstaltung.
Ort:	ZSW, Meitnerstraße 1, 70563 Stuttgart
Programm / Anmeldung:	<a href="http://www.iw-cigstech.org">www.iw-cigstech.org</a>
Zielgruppen:	Vertreter von Unternehmen und Forschungsinstituten
Veranstalter:	ZSW und HZB
Kosten:	150 Euro zzgl. MwSt. (inkl. Verpflegung und Networking Event)

----- Infokasten -----



Das Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW) gehört zu den führenden Instituten für angewandte Forschung auf den Gebieten Photovoltaik, regenerative Kraftstoffe, Batterietechnik und Brennstoffzellen sowie Energiesystemanalyse. An den drei ZSW-Standorten Stuttgart, Ulm und Widderstall sind derzeit rund 230 Wissenschaftler, Ingenieure und Techniker beschäftigt. Hinzu kommen 90 wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte.

Am Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie (HZB) werden komplexe Dünnschicht-Materialsysteme erforscht, die dazu beitragen, Herausforderungen wie die Energiewende zu bewältigen. Zum HZB-Portfolio gehören Solarzellen, solare Brennstoffe, Thermoelektrika und Materialien, mit denen man eine neue energieeffiziente Informationstechnologie aufbauen kann (Spintronik). Die Forschung an diesen Energie-Materialien ist eng an den Betrieb der Photonenquelle BESSY II und deren Weiterentwicklung zum variablen Speicherring BESSY VSR geknüpft.

### **Ansprechpartner Pressearbeit**

Claudia Brusdeylins, Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW), Meitnerstr. 1, 70563 Stuttgart, Tel. +49 (0)711 7870-278, Fax +49 (0)711 7870-230, [claudia.brusdeylins@zsw-bw.de](mailto:claudia.brusdeylins@zsw-bw.de), [www.zsw-bw.de](http://www.zsw-bw.de)

Dr. Ina Helms, Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie (HZB), Hahn-Meitner-Platz 1, 14109 Berlin, Tel. +49 (0)30 / 8062-42034 oder -14626, Fax +49 (0)30 8062-42181, [ina.helms@helmholtz-berlin.de](mailto:ina.helms@helmholtz-berlin.de), [www.helmholtz-berlin.de](http://www.helmholtz-berlin.de)



Axel Vartmann, PR-Agentur Solar Consulting GmbH,  
Emmy-Noether-Str. 2, 79110 Freiburg,  
Tel.: +49 (0)761 380968-23, Fax: +49 (0)761 380968-11,  
vartmann@solar-consulting.de, [www.solar-consulting.de](http://www.solar-consulting.de)

Zentrum für Sonnenenergie-  
und Wasserstoff-Forschung  
Baden-Württemberg (ZSW)

Standort: Meitnerstr. 1,  
70565 Stuttgart

Bilder und ein Faktenblatt  
zum ZSW bekommen Sie  
bei:

Solar Consulting GmbH